

Gewappnet sein für typische Fragen im Vorstellungsgespräch

Stärken finden, Schwächen ausloten, Interessen mit Berufschancen abgleichen – all das lernen Schüler unserer Schule während eines Trainings, das sich über mehrere Monate hinzieht und verschiedene Module hat: Berufsnavigator, „echtes“ Bewerbergespräch mit einem Gegenüber aus der Wirtschaft, um nur die wichtigsten zu nennen. Isabell Schlipphack und Irmgard Blatter-Kramhöller haben das Programm nun bereits im dritten Jahr auf die Beine gestellt und geben eine Übersicht über die laufenden Aktivitäten.

In den letzten Schultagen fand an den kaufmännischen Schulen wieder ein Bewerbungstraining mit den Klassen der Jahrgangsstufe 1 und der Wirtschaftsschulklasse 1 statt. Insgesamt nehmen ca. 180 Schüler an dieser Veranstaltungsreihe teil. Das Bewerbertraining setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen, die wir mit externen Partnern gestalten.

Los ging es mit der Veranstaltungsreihe im vergangenen Dezember. Die Schüler der Jahrgangsstufe 1 wurden darüber informiert, was für Aktivitäten im Rahmen des Bewerbertrainings für das kommende Schulhalbjahr geplant sind. Im Januar ging es dann weiter mit einer Information über den so genannten Berufsnavigator. Hierbei handelt es sich um eine wissenschaftlich unterstützte Methode, um anhand einer Stärkenanalyse mögliche Berufsprofile für die Schüler ausmachen zu können. Den Berufsnavigator führen wir in Kooperation mit der Volksbank durch. Genau hierhin mussten dann jeweils 2 Klassen der Jahrgangsstufe 1 am 8. und 9. Februar. Am darauf folgenden Mittwoch, den 10. Februar, war Herr Gantert von der

Bundesagentur für Arbeit in der Schule, so dass sich die Schüler mit seiner Hilfe direkt über die aus dem Berufsnavigator hervorgegangenen Berufsvorschläge informieren konnten. Am Berufsnavigator nehmen nur die Schüler der Jahrgangsstufe 1 teil. In der Wirtschaftsschule sind die Lehrer bzw. die Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit die Ansprechpartner für die Schüler bezüglich möglicher Berufsprofile.

Im Zeitraum von Februar bis April vereinbarten die Tutoren und Klassenlehrer jeweils individuelle Termine für ihre Klassen bei der Sparkasse Hochrhein. Auch die Sparkasse unterstützt unsere Bemühungen die Schüler auf das zukünftige Berufsleben vorzubereiten, in dem sie eine Schulung zum Thema Bewerbungsunterlagen und Verhalten bei Vorstellungsgesprächen anbieten.

Den letzten Kick für die richtige Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch erhielten die Schüler anschließend durch einen Besuch einiger Mitglieder der Rotarier bei uns in der Schule. Diese Gespräche wurden in diesem Jahr erstmals durchgeführt, da die Nachbereitung des letzten Bewerbertrainings ergeben hatte, dass einige unserer Schüler nicht ausreichend auf die Vorstellungsgespräche vorbereitet gewesen sind, die jeweils den Abschluss unseres gesamten Bewerbertrainings bilden.

Ab Mitte April wurden fingierte Stellenanzeigen für die Schüler, ca. 40 an der Zahl, veröffentlicht. Bis zum 9. Juni mussten alle Schüler eine Bewerbungsmappe abgeben. Im Zeitraum vom 23. bis 27. Juli finden in Kooperation mit den Rotariern die Vorstellungsgespräche statt. Im Anschluss an die Gespräche erhält jeder Schüler ein individuelles Feedback zu den eingereichten Bewerbungsunterlagen und dem absolvierten Vorstellungsgespräch.



Echte Bewerbersituationen mit Vertretern der Wirtschaft: die Apothekerin Gesina Brotz (linkes Bild) und der ehemalige Textilunternehmer Hans-Michael Engel (rechtes Bild) mit den Schülerinnen Hanna Seitz (links, Wi 1a) und Nadine Eichkorn (rechts, J 1) in Räumen des Landgerichts.